

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

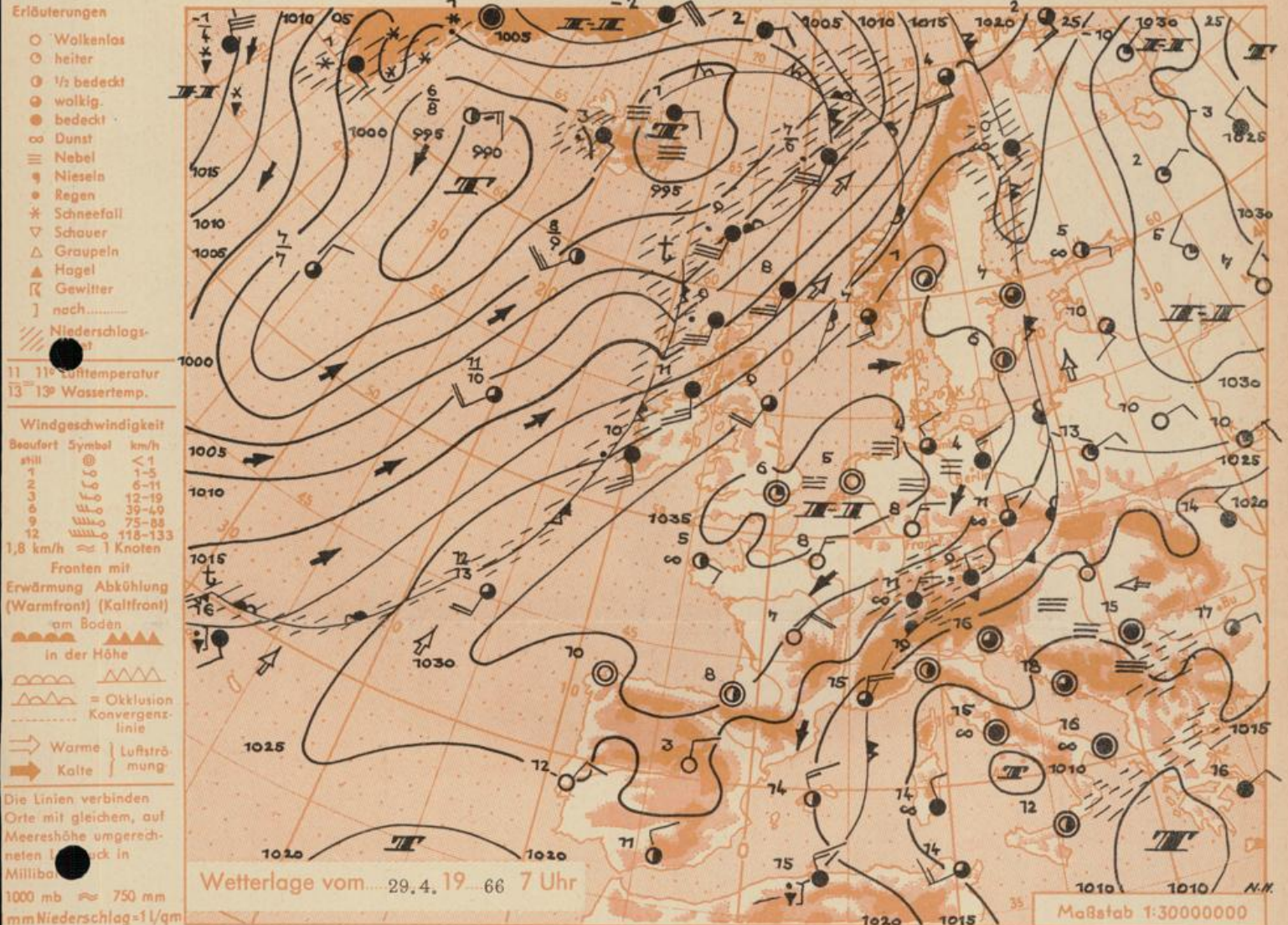
17. Jahrgang

Weiterbericht für

Samstag, den 30. April 1966

Nummer

119



Übersicht: Der am Donnerstag in Bayern einsetzende Zustrom kühler Meeresluft aus Nordwesten führte noch am gleichen Tag zu verbreiteten, örtlich starken und nachhaltigen Gewitterschauern. In der Nacht zum Freitag bildete sich in Südbayern daraus ein umfangreiches Regengebiet, was durch die Nähe der Grenzzone zwischen kühler und vor-
ausgegangener milder Meeresluft und deren geringen Rückläufigkeit nach Westen erklärt werden kann. Mittlerweile ist das von den Azoren über die Biskaya nachstoßende Hochdruckgebiet mit seinem Zentrum über der südlichen Nordsee angelangt und beeinflusst bereits die westlichen und nordwestlichen Teile des Bundesgebietes. An der Ostseite dieses Hochs ist über Mitteleuropa immer noch Luftdruckanstieg zu erkennen, womit eine Ausweitung des Hochdruckeinflusses auch auf Bayern möglich wird. Eine solche Entwicklung dürfte hier die obenerwähnte Grenzzone allmählich abschwächen und auflösen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst im Flachland, später auch in den Alpen allmählich auflockernde Bewölkung und Abnahme der Niederschlagsstätigkeit. Voraussichtlich nur noch einzelne gewittrige Schauer, besonders im Alpenraum. Berge später zeitweilig frei. Leichte bis mäßige über Nord nach Ost drehende Winde. Steigende Tagestemperaturen mit Höchstwerten bis 15 Grad und höher. Frostgrenze in der Höhe nahe 2500 m.

Weitere Aussichten: Im ganzen freundlich und über Mittag verhältnismäßig warm.

Schn.